

# THÜRINGER TRACHTENZEITUNG

Zeitschrift des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. und der Thüringer Trachtenjugend

Sonderausgabe EUROPEADE | 02/2023 | www.thueringer-trachtenverband.de



## EUROPEADE Gotha 2023 So schön, war die Zeit

Ich weiß manchmal gar nicht, wie ich für das „Zusammensein unterm Friedensteine“ immer wieder die richtigen, und am liebsten auch neue Worte finden soll, wenn mich jemand bittet, etwas über die EUROPEADE zu schreiben.

In diesem Moment fällt mir dazu nur das alte Lied ein „So schön, schön war die Zeit.....“, wenn es dann im weiteren Textverlauf heißt „Dort, wo die Blumen blühen, dort wo die Täler grün, dort war ich einmal zu Hause; Wo ich das Liebste fand, da liegt mein Heimatland“ dann muss ich ergänzen „Dort, wo die Menschheit singt, wo froh es tanzt und klingt, wo Kameradschaft uns verbindet. Wo wir Freunde sind, so schnell die Zeit verrinnt, dann weiß ich jetzt ist Europeade“.

Vom 12. bis 16. Juli 2023 waren es fünf Tage, die einen neuen Blick auf Europa warfen, denn Gotha und der Thüringer Landestrachtenverband e.V. haben es wieder geschafft, alle Zwänge zu überwinden, die im Wege stehen, um ein großes Festival in der Mitte Deutschlands durchzuführen. In den letzten zehn Jahren sind Kosten und Organisationsaufwand gewaltig gestiegen und es waren wieder nur zwei Hände voll Menschen, die im Organisationsteam die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, aber auch viele hunderte Aufträge koordinierten.

Ihnen und uns ist es gelungen mit Thüringer Herzlichkeit und Goth'scher Gastfreundschaft ein unvergessliches Festival der europäischen Volkskultur durchzuführen, was bereits am Mittwoch mit einer tollen THÜRIADE begann. Viel Kraft haben wir in den thüringischen Volkstanz investiert, haben dabei aber auch nicht vergessen, dass



Volksmusik, Mundart und Bräuche oder Gesang genauso zu unserer Vielfalt gehören. Stolz war ich auf unsere Jüngsten, die unter Leitung von Jürgen aus Brotterode, ihr Können leichtfüßig und lächelnd auf dem neuen Pflaster des Gothaer Hauptmarktes präsentierten. An jeder Straßenecke, ob im Stadion oder auf den Bühnen war in den Tagen von Gotha eine europäische Lebensfreude mit fünftausend Mitwirkenden, in rund einhundert Veranstaltungsauftritten an fünf Tagen vor einhunderttausend Zuschauern zu erleben.

Im Fazit - bereits zum zweiten Male war Gotha als bisher einzige Stadt in den Ländern der Friedlichen Revolution Gastgeberin der EUROPEADE und zum zweiten Male in sechzig Jahren Europeade-Geschichte war mit uns ein ehrenamtlicher Verein Ausrichter von Europas größtem Volkskultur-Festival. Beide Fakten sprechen für sich, sind einmalig und sind schwer zu toppen. Mir bleibt deshalb an dieser Stelle nur

noch einmal der stille Dank an all jene, die von der ersten Sekunde daran geglaubt haben, dass wir es schaffen und mit unserem Mut Europa nach Krise, Krieg und Virus in der Mitte des Kontinents wieder friedlich zu vereinen. Egal, ob mit Kraft, mit Ideen oder mit Geld, es waren viele, denen das Gemeinschaftswerk „Europeade Gotha 2023“ zu danken ist. Zum Abschied deshalb unser Lied

**„Gotha feierte Europeade, Gotha feierte großes Fest. Gotha feierte Europeade, weil sich hier gut feiern lässt! Und wir sangen, Lieder erklangen und auch tanzen fand hier statt. Alle Menschen sind sich einig, Gotha ist Europa-Stadt“.**

In diesem Sinne eine gute Zeit sagt Euch

Euer dankbarer

**Knut Kreuch**  
Landesvorsitzender

# EUROPEADE 2023: Kulturvoller Umgang miteinander gepflegt



*Knut Kreuch und Rüdiger Heß, Präsident des Internationalen Europeade Komitees, beim Empfang für die Gruppen.*

**Der Landesvorsitzende des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. Knut Kreuch ist im Hauptberuf seit 17 Jahren Oberbürgermeister der Residenzstadt Gotha. Die EUROPEADE lag ihm da natürlich in doppelter Hinsicht am Herzen. Er beantwortete einige Fragen und zeigte dabei interessante Aspekte auf, an die Außenstehende kaum denken.**

## **Hast Du ein wenig Herzklopfen vor der EUROPEADE gehabt?**

„Immer, wenn ich ein großes Festival oder ein großes Ereignis vor mir habe, gibt es Lampenfieber und Herzklopfen, das gehört einfach dazu und es verfliegt, wenn alles so läuft wie geplant und sowohl Teilnehmende wie Gäste zufrieden sind.“

## **Kann man die EUROPEADE 2013 mit der EUROPEADE 2023 vergleichen?**

„Nein, man kann beide Festivals nicht vergleichen. 2013 waren wir unerfahren, jetzt kannten wir die Zusammenhänge. Die Aufwendungen für Sicherheit und Technik sind in zehn Jahren enorm gestiegen, so dass das Festival viel teurer geworden ist. Was vergleichbar ist, ist die Freude mit der sich die Menschen begegnen und auch leider die Tatsache, dass die Europäischen Institutionen so wie vor 10 Jahren keinen Zuschuss zahlen.“

## **Den Auftakt bildete ja die THÜRIADE. Wie hat Dir das Programm gefallen, vor allem das gemeinsame Tanzen aller Generationen?**

„Die THÜRIADE war eine tolle Leistungsschau des Thüringer Landestrachtenverbandes, sie sollte die Vielfalt in Tanz, Musik, Muttersprache, Brauch zeigen. Das gemeinsame Tanzen ist ein Anfang wieder hin zum WIR-Erlebnis.“

## **Welche Impulse für die Thüringer Trachtenbewegung gehen von THÜRIADE und EUROPEADE aus?**

„Wenn ein ehrenamtlicher Verband, eine engagierte Stadt und viele Freiwillige sich zusammentun, so kann Großes entstehen. Das hat die 58. EUROPEADE gezeigt. Die Internationalität im Miteinander, die Spontanität der Darbietungen und das gegenseitige Lernen sind für mich wichtige Impulse für die Zukunft.“

## **Was waren Deine schönsten Momente zur Europeade?**

„Da muss ich lange überlegen, es gab so viele schöne Begegnungen, vielleicht sind es aber ganz besonders die ungeplanten Zwischenfälle, die positive Glücksgefühle auslösen, so zum Beispiel, wo ein Kind mir zustimmend auf die Schulter klopfte, südländische große Augenpaare dich anlächeln oder wenn dir jeden Tag in einer anderen Sprache zugerufen wird: *Gotha ist schön!*“

## **Das Europeadelied: Hattest Du Lampenfieber? Hast Du geübt? Und wenn, wie lange?**

„Ich wollte gern der EUROPEADE ein Lied schenken, dass unvergänglich ist, wo der Städtenamen ausgetauscht wird

und man das Lied in jeder Sprache singen kann, wenn es heißt ‚Gotha feiert Europeade...‘ kann man nächstes Jahr auch singen ‚Nuro feiert Europeade...‘“.

## **Wie siehst Du die zahlreichen Aktivitäten unserer Thüringer Trachtenleute zur EUROPEADE?**

„Wir sind weniger Mitwirkende gewesen als vor zehn Jahren, das hat mich nicht so erfreut, aber was wir geboten haben, war ein Qualitätssprung nach vorn, allein wie die Wechmarer Mühlenpfeiffer die Schwerttänzer musikalisch umrahmen war schon spitze.“

## **Wie haben sich die Gothaer und ihre Vereine in die Europeade eingebunden?**

„Von der Thüringen Philharmonie bis zum Fanfaren- und Showorchester, vom Mehrgenerationenhaus bis zu vielen Unternehmen der Stadt wie der KulTourStadt Gotha GmbH oder der Schmähling Catering GmbH gab es ein großes Zusammenspiel. Wir sind von der Stadt Gotha, vom Landkreis Gotha sowie der Kreissparkasse Gotha und dem Freistaat Thüringen tatkräftig gefördert worden und es waren über 200 Botschafterinnen und Botschafter die sich für die EUROPEADE einsetzten.“

## **Hat sich die Bindung des Thüringer Landestrachtenverbandes zur EUROPEADE weiter vertieft?**

„Ja, ich glaube schon. Wir sind der einzige Landesverband in sechzig Jahren der bisher zweimal als Veranstalter auftrat, Gotha ist die einzige Stadt in den Ländern der Friedlichen Revolution die bisher zweimal Gastgeberin war.“

## **Inwieweit kann die EUROPEADE Anregungen und Beispiele für Europa insgesamt geben?**

„Wer die EUROPEADE erlebt, der weiß, so muss Europa sein – ein friedliches Miteinander der Kulturen.“

## **Was schreibt die EUROPEADE 2023 in die Geschichtsbücher?**

„Der kulturvollen Umgang miteinander beim *Zusammensein unterm Friedenstein* lehrt die Menschheit das ‚Friede ernährt und Unfriede verzehret‘.“



## Das WIR gewinnt zur THÜRIADE



# Zukunft im Dialog der Generationen

Landesheimatpfleger Detlef Fuhlrott verband zur EUROPEADE alte und junge Mitglieder für die weitere Arbeit des Verbandes



*Der Begriff Landesheimatpfleger im Vorstand des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. bezeichnet das Vorstandsmitglied, welches sich darum kümmert, dass es mit Tracht, Brauchtum und Tradition vorangeht. Detlef Fuhlrott aus Ruhla übt dieses Amt seit Jahren aus und hat es jetzt zur EUROPEADE mit ganz besonderem Leben ausgefüllt.*

„Mir oblag die Organisation der Eröffnungsveranstaltung der EUROPEADE 2023, der THÜRIADE. Das ist schon etwas anspruchsvoll, als Landesheimatpfleger wollte ich da natürlich die ganze Bandbreite unserer Verbandsarbeit zeigen und möglichst viele Mitstreiter aus unseren Reihen beteiligen. So entschloss ich mich, die Menschen auf den modernen Wegen zu erreichen und richtete eine WhatsApp Gruppe ein. Das nehmen ja viele unserer Leute zu Probe- und Veranstaltungsorganisationen. Also schon bestens bekannt.

## Alle tanzen alles!

So vereinbarten wir die Termine recht effizient und die Trachtler kamen wie-

der mehr in Kontakt. Nach Corona sehr fruchtbringend, alte Verbindungen frischten wieder auf, neue wuchsen. Der Rühler Springer stand im Mittelpunkt und zu den gemeinsamen Übungen kamen immer so 20 bis 30 Leute, die es dann daheim vor Ort ihren Gruppen weitergaben. Die Struktur für die THÜRIADE bastelten wir gemeinsam. Weiterführung garantiert! Mein Grundsatz bei der Programm Vorbereitung bestand darin, dass alle alles zusammen tanzen können. Bei der THÜRIADE sollte nicht Gruppenprogramm an Gruppenprogramm gereiht werden. Bewährte Vereine machten sofort mit, andere Vereine haben sich neu gefunden. So brachte sich z.B. die Dachsberggemeinde aus Ernstroda mit einer Menge neuem Schwung ein und profitierte dabei in der eigenen Vereinsarbeit. Jetzt nach der EUROPEADE steht mein Entschluss fest, diese Arbeitsweise weiterzuführen.

Vor vielen Jahren war ich ja mit meiner Frau selbst in der damaligen Landestrachtengruppe, die anders funktionierte. Die Vereine stellten Paare, die dann immer zu den Auftritten reisten. Das war schon

sehr zeitzehrend, da viele Wochenenden im Jahr belegt wurden. Außerdem war es schwer, dass sich eine große Bandbreite der Vereine des Landesverbandes beteiligte. Meist waren bei den Auftritten so drei bis vier Vereine dabei. Das ist mit unserer jetzigen Arbeitsweise anders, wir können offen sein. Alle können eben alles und dann bei Bedarf zusammen auftreten.

## Generalprobe machte Mut, Bedenken gab es trotzdem

Zur Generalprobe vor der EUROPEADE in Brotterode wurde uns allen klar: Dieses System wird sich bewähren und weit über die EUROPEADE hinausgehen. Wir haben Zukunft erarbeitet. Kinder als auch Erwachsene werden die Tänze können, so stand es fest. Jürgen Schiecke hatte da ja mit der Thüringer Trachtenjugend bereits einiges auf die Beine gestellt und zur THÜRIADE 2021 präsentiert. Ich hatte nun die Tanzfolge für die THÜRIADE 2023 festgelegt. Maria und Knut stellten mit mir den Entwurf für das Programm zusammen, Chor, Mundart und Mühlenpfeifer kamen rein. Na, die Bedenken bei den Tänzen. Die standen ja bei mir selber, ohne Frage. Würde es klappen? Was wird das? So viele Menschen würden auf und vor der Bühne tanzen! Reicht der Platz? Es wird ein Experiment. Wir wollen das einfach tun. Für unser WIR-Gefühl.

## Die THÜRIADE, einfach ein erfolgreicher Abend

Nun war es soweit. Der Mittwochabend in Gotha, auf dem Oberen Hauptmarkt. Eigentlich ein nicht gerade günstiger Termin. Zuerst trat die Thüringer Trachtenjugend auf. Bravo! Da hatte Jürgen schon mal Maßstäbe gesetzt. Und wir hatten nicht nur uns selbst als Publikum. Der Platz war voll. Richtig voll. Als dann die Tänze der Erwachsenen mit Kindern und Jugendlichen an die Reihe kamen, war das einfach nur ein tolles Gefühl. Tanzen als Dialog der Generationen! Mir fiel ein Stein vom Herzen, als sich die Tanzfolgen problemlos auf und vor der Bühne entfalteten. Daniela aus Wallrabs hatte dann ja noch den Flashmob ins Programm gegeben. Alle Bedenken, er sei zu modern, erwiesen sich als unbegründet. Nicht nur

die Kinder lieben ihn. So muss es weitergehen, und das läuft schon. Ende September gab es wieder einen Tanzkreis in Ruhla. Die THÜRIADE zur EUROPEADE war ein gelungenes Beispiel dafür, dass unsere Trachtengruppen in einen tänzerischen Dialog treten. Das möchten wir fortführen. Auch der Schwerttanz entwickelt sich, Frank Höbel hat sich ganz schön ins Zeug gelegt. Die Ernstrodaer möchten sich ja auch mit ihren Fuhrleuten einbringen. Ansonsten haben wir Thüringen zur THÜRIADE ganz gut präsentiert. Auf jeden Fall. Die Veranstaltung strahlte gut aus, sogar der Gothaer Landrat kam in Tracht und wurde gleich als Trachtenkollege aufgenommen. So soll es sein.

### Im Verein zur Bühnenbetreuung

Ansonsten war ich noch mit anderen Vereinsmitgliedern meiner Folklorevereinigung Alt-Ruhla in die Bühnenbetreuung eingebunden. Wir waren am Brühl und haben uns zu viert in die Aufgaben reingeteilt. So konnte jeder neben der Arbeit noch das Fest genießen. Es gab viele Fotos, viele Gespräche. EUROPEADE pur. So soll es sein. Na ja, zu jeder Abendveranstaltung war ich dann nicht.

Das zweite große Highlight stellte für mich die Abschlussveranstaltung dar. Die Tänze, die unser Jürgen Schiecke da einstudiert hatte, klappten wie am Schnürchen. Das farbenprächtige Bild bei der Abschlussveranstaltung, das war wirklich ein ganz großer Lohn für ihn. Ehrenamtliches Engagement. Mehr kann man dazu nicht sagen. Doch. Noch eines. Jürgen ist ein Genie!“



## Packen, Packen, nochmals Packen Erfahrene und neue Helfer in der FöBi Gotha



*Wie gut Gotha mit Vereinen, Institutionen und seinen Menschen in die EUROPEADE eingebunden war, konnten z.B. die Helfer erleben, die beim Packen der Info- und Begrüßungsmaterialien für die teilnehmenden Gruppen dabei waren.*

Ulla und Ecke, allen bestens bekannt aus dem Thüringer- und dem Deutschen Trachtenverband, ließen es sich nicht nehmen, wieder mit anzupacken. „Das klappt doch wie vor zehn Jahren!“ jubelte Ecke und trug bereits den nächsten Karton auf's Regal. Mit einem Augenzwinkern meinte Ulla: „Da merke ich doch kaum, dass ich älter geworden bin. Ja, ich denke gerne an meine Zeit als Mitarbeiterin bei der Deutschen Trachtenjugend, beim Thüringer Landestrachtenverband e.V. und vor allem beim Deutschen Trachtenverband zurück“, konnte man Ulla bei einem kleinen Päschen hören.

Beide wussten zu berichten, wie vor zehn Jahren das Packen in der „Blauen Hölle“ bei hohen Temperaturen alle streßte. Für die, die es nicht wissen: Als „Blaue Hölle“ wurde die Basketballhalle in der Kindleber Straße in Gotha bezeichnet. Etwas weit weg vom Festgeschehen, da konnte diesmal mit dem FöBi-Bildungszentrum Gotha ein dem Festgeschehen und der Innenstadt näherer Ort gewonnen werden, um zum Dreh- und Angelpunkt für die Arbeit hinter den Kulissen zu werden. Die Bildungsstätte widmet sich

der Beruflichen Rehabilitation. Maria und Katharina vom Thüringer Landestrachtenverband e.V. schwirrten währenddessen unentwegt durch Gotha, um die letzten Termine und Abläufe vor dem großen Fest abzustimmen. Tatsächlich, während des Tages bekamen wir sie auch zu sehen und Maria konnte sogar mit uns das leckere Mittagessen einnehmen. Ach ja. Das Mittagessen. Bestens und lecker zubereitet vom Team der FöBi Gotha. Herzlichen Dank! Organisation und Ablauf des Packens können für die gesamten unzähligen Aktionen im Hintergrund stehen, die niemand sieht und die die tolle Zusammenarbeit und das gelungene Zusammenwirken aller dokumentieren.



## Vielfältige Aufgaben sind zu meistern, damit die EUROPEADE gelingt



Über 250 Helfer und weitere Verantwortliche engagierten sich in den vielfältigsten Verantwortungsbereichen für die EUROPEADE. Einige von ihnen konnten auf die Erfahrungen von 2013 zurückgreifen. Sie waren deutliche an den roten T-Shirts zu erkennen. Sie betreuten Gruppen aus 23 Ländern, bauten die Betten auf und ab, sorgten als Quartiermeister für die elementarsten Bedürfnisse oder übernahmen als Freiwillige Feuerwehr Brandschutzwachen. Man könnte noch viel mehr aufzählen. Wo die Sprachkenntnisse nicht ausreichten, klappte die Verständigung mit Händen und Füßen. Lachen und Leben, welches durch die EUROPEADE in verstärktem Maße nach Gotha kam, hat allen die Arbeit viel leichter gemacht.

## Hinter den Kulissen: Engagierte machen alles erst möglich





# Die Stadt lebt in Vielfalt

Buntes Getümmel auf Gothas Straßen und Plätzen





# Der Europeadefan

## Marcel Andreß hat viele Freunde bei der EUROPEADE: Und es werden immer mehr. Das Menschliche zählt.



*Zur EUROPEADE 2023 konnte man stets Marcel Andreß treffen. Immer gutgelaunt, ein Lächeln auf den Lippen, hellwach, hilfsbereit und im Gespräch. Sein Feuer für das Fest entflammte zur EUROPEADE in Gotha 2013 und seitdem ist er dem Festival verbunden, kümmerte sich um die Gruppenbetreuer und hielt in den vergangenen Jahren für den Thüringer Landestrachtenverband den heißen Draht zur EUROPEADE. Und er will es weiter tun.*

### Vom Büro zur EUROPEADE

„Ja, wie kam es überhaupt, dass ich Fan der EUROPEADE wurde? Vor über zehn Jahren arbeitete ich im Ordnungsamt der Residenzstadt Gotha und hatte da von Berufswegen eine Menge mit dem Festival zu tun. Tagsüber verrichtete ich meinen Dienst im Büro im Lucas-Cranach-Haus, am Abend war ich bei den vielfältigen Veranstaltungen dabei. Ich konnte mir damals nicht vorstellen, was eine EUROPEADE ist und wie sie abläuft.

Unser Oberbürgermeister Knut Kreuch hatte zwar schon immer davon geschwärmt und neugierig gemacht. Ich war dann oft vor der Oettinger Bühne, kam mit vielen Gästen in Berührung und wurde auf diese Weise förmlich in die zahlreichen Veranstaltungen hineingesogen. Das Flair der EUROPEADE, von der ich bis dato nichts wusste, zog einfach an. Besonders begeisterte mich die Darbietung der Dorfkapelle Oberbauerschaft. Kontakte und Freundschaften

entstanden, die nach der EUROPEADE 2013 auf digitalem Wege gehalten wurden, z.B. über Facebook. Dafür ist es wirklich gut geeignet. Ansonsten zählt für mich und viele Andere das Menschliche. Menschen kennenlernen, mit ihnen leben, feiern, Gutes tun. Ja, das ist EUROPEADE.

### Auf nach Kielce und immer weiter

2014 fuhr ich dann gleich zur nächsten EUROPEADE nach Kielce und dann jedes Jahr in die nächste EUROPEADE-Stadt. Kielce war ja damals ein besonderes Ziel, da es Gothas Partnerstadt ist. Die Freundschaften wuchsen, schließlich ging es sogar zu einer Hochzeit von EUROPEADEfreunden nach England.

Im Jahr 2018 war es die Idee von Knut Kreuch, die EUROPEADE wieder nach Gotha zu holen, die 60. sollte es sein. Das würde eine ideale Fortsetzung der 50. EUROPEADE 2013 in der Residenzstadt 10 Jahre später werden. Im Stadtrat wurde der erneuten Bewerbung zugestimmt und es ging auf den neuen Weg. 2018 durfte ich dann in Portugal die erneute Bewerbung vorstellen und viele dort erinnerten sich an die unvergesslichen Tage von Gotha. Ich war zudem Mitglied des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. geworden und engagierte mich dort für die EUROPEADE.

### Die Fahne nach Gotha geholt

Nun kam die Coronazeit und mit ihr fiel die EUROPEADE erst einmal aus. Das war nicht nur für mich persönlich deprimierend, sondern für alle, denen unser Festival am Herzen liegt. In natura sieht man seine Freunde einmal im Jahr und jetzt sollte es nur im Netz sein! Nun ja, als 2022 die EUROPEADE in Klaipeda tatsächlich stattfand, trotz Ukrainekrieg hatte man sich entschlossen, waren die, die dort waren, freudig zufrieden. Als Angehöriger des harten Kerns fuhr ich natürlich hin, diesmal nahmen lediglich drei Gothaer teil, einer war ich. 1500 Botschafter der Trachten

und des Brauchtums Europas zeigten, was unseren Kontinent zusammenhält. Gotha hatte an der Ausrichtung der EUROPEADE 2023 festgehalten und so durfte ich in Klaipeda ganz offiziell die Europeadefahne für Gotha entgegennehmen. Das war schon ein erhebendes Gefühl und ich konnte bestätigen, dass die Planungen für 2023 bereits liefen. Zwar würde es nicht die gewünschte 60. Ausgabe der EUROPEADE werden, aber es war gewiss, die Residenzstadt Gotha würde der 58. EUROPEADE die besondere Note verleihen, die kein Gast vergisst. Als großer Interessent der Stadtgeschichte Gothas war ich mir auf alle Fälle sicher, dass sich die 58. EUROPEADE in die Stadtgeschichte einschreiben würde. Das ist so geschehen.

### Positives Kapitel der Stadtgeschichte fortgeschrieben

Nun, einige Monate nach dem Fest steht das Fazit klar vor uns allen: Eine rundum gelungene Sache. Die Vorbereitungen machten neugierig und ich gönnte mir auf dem Fest die Zeit, mit Freunden zu genießen. Besonders nach der Coronazeit. Die Kommentare zum Fest waren durchweg positiv, die Gothaer fanden sehr viel Freude und Freunde. Selbst Personen, die sonst immer mit heruntergezogenen Mundwinkeln umherlaufen, präsentierten positive Stimmungsmomente. Als Gothaer habe ich das ganz genau beobachten können. Das muss man erst einmal schaffen. Die Stadt hat an den Festtagen gelächelt! Einheimische und Gäste! Der gute Schwung der EUROPEADE war noch Tage danach zu erfahren. Ich hatte ja die Gruppenbetreuer und deren Einsatz gemanagt. Die Rückmeldungen der vielen Gruppenbetreuer waren sehr positiv. Nicht wenige erhielten die Einladung der Gruppen, sie in der Heimat zu besuchen. Ich glaube, die Einladungen werden angenommen. Mir ging es ja genauso. Und irgendwann bekommt jeder das Fieber für die EUROPEADE! Ich glaube, das ist nicht

# Die Fäden in der Hand halten

## Maria Marr war mit einer Menge Herzblut bei der EUROPEADE



Bei aller Arbeit blieb  
Zeit für's Bild:  
Knut Kreuch und Maria  
Marr

*Seit Jahresbeginn 2022 leitet Maria Marr aus Georghenthal die Geschäftsstelle des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. Die EUROPEADE 2023 in Gotha hat sie voll gefordert und sie erinnert sich nun nach den turbulenten Tagen an das Ereignis.*

### Eine Menge Arbeit

„Ich hatte nicht mit soviel Arbeit rund um die EUROPEADE gerechnet. Als Knut mir am Beginn meiner Tätigkeit beim Thüringer Landestrachtenverband von der EUROPEADE berichtete, war mir nicht klar, welchen Umfang die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Ereignisses in meinem Arbeitsleben einnehmen würde. Kurz gesagt: Ich wusste nicht einmal ansatzweise, was da auf mich zukommt. Anfang 2022 wurde es dann konkret, die Coronabeschränkungen fielen, man konnte sich wieder treffen. Die Stimmung unter den Mitgliedern des Landestrachtenverbandes war positiv geprägt, neuer Schwung kam auf, aber die EUROPEADE lag noch in weiter Zukunft.“

### Luftbetten in großer Zahl

Im Frühjahr 2022 ging ich die ersten Schritte Richtung EUROPEADE. Luftbetten. Wo sollten die in großer Menge herkommen? Was gibt es da für Möglichkeiten? Wo bekomme ich Angebote her? Ja, es stellte sich heraus, dass es lediglich einen Anbieter gab, der die benötigte

Menge von mehreren Tausend Stück abdecken konnte. Bei anderen Händlern war es nur möglich, 40 bis 50 Luftbetten zu ordern. Das kam natürlich für unsere Zwecke nicht in Frage.

Die Luftbetten sind jetzt nach der EUROPEADE auch das Thema, was mich noch weiter beschäftigt. Über 3500 haben wir benutzt und jetzt bringen wir die letzten unter die Leute. Es sind noch wenige vorhanden und ich bin guten Mutes, den Rest loszuwerden.

### Gute Kommunikation mit dem Europeadekomitee

Knut kennt das Europeadekomitee so gut wie seine eigene Familie, ich nahm nach und nach mit den Mitgliedern Kontakt auf. Im November 2022 traf ich sie persönlich in Gotha, seit September standen wir bereits in engem Austausch. Ich muss ehrlich sagen, erst bei diesem Treffen merkte ich dann so richtig, was mit dem Projekt EUROPEADE auf mich zukommt. Das Europeadekomitee war guten Mutes und sehr froh, dass Gotha 2023 wieder das Festival ausrichten würde. Die Begeisterung der EUROPEADE 2013 war allen noch gut in Erinnerung. Gespräche mit Knut hatte es schon lange vorher gegeben. Nun stand uns wieder ein Fest mit über 4000 Teilnehmern bevor, 100000 Besucher würde Gotha an den Tagen willkommen heißen. Das waren die Erfahrungen von 2013.

Nun ging es für mich richtig an die Arbeit. Das Hotelmanagement für das 50-köpfige Europeadekomitee begann. Dazu die unzähligen Aufgaben hinter den Kulissen, die nötig sind, um solch ein Festival durchführen zu können. Die unzähligen Beantragungen bei der Stadtverwaltung, die Aufstellung der Programme, die Werbemaßnahmen, die Zusammenarbeit mit der Kulturstadt Gotha, der Aufbau der aussagekräftigen Internetseite. Denn anders als noch vor Jahren schaut die Mehrzahl der Menschen zuerst einmal ins Netz. Unerlässlich für die EUROPEADE war die Arbeit der Freiwilligen, die ich mit ins Boot holte. Ohne diese wäre das Fest unmöglich gewesen. Dann begannen unzählige Presseterminale: Das Fest muss bekannt werden. Die Spenden gingen ein, Botschafter des Festes wurden gewonnen. Die Sponsoren und Spender benötigten ihre Quittungen. Viel Schreibarbeit im Büro. Und natürlich bekamen die Botschafter der EUROPEADE ihre Botschafterurkunden. Die Zusammenarbeit mit dem Europeadekomitee avancierte dann zu einem bedeutenden Faktor meiner Arbeit. Das Komitee gibt die Richtlinien vor, nach der eine EUROPEADE abläuft. Diese werden umgesetzt. Allgemein ist nicht so richtig bekannt, dass es verschiedene festgeschriebene Veranstaltungen gibt, die immer zu einer EUROPEADE gehören. Dazu zählen die Abschluss- und die Eröffnungsveranstaltung im Volksparkstadion und zahlreiche andere Höhepunkte. Zu dem, was man vorne und hinten nicht sieht, zählt zudem der Kontakt zu den Künstlern, den Bands, den Feuerwerkern, also zu all denen, die neben den Trachtengruppen aus ganz Europa zum Fest gehören.

Da wären wir wieder mal bei den Luftbetten. Also das war wirklich ein Thema, was mich über die ganze EUROPEADE begleitete. Nun, sie kam immer näher und der Bedarf an den nächtlichen Ruhepolstern wurde immer deutlicher. Die große Anzahl an Luftbetten wurde extra für unseren Bedarf in Shanghai produziert, eine Produktionsstätte in Europa oder gar in Deutschland gab es gar nicht. Dadurch, dass die Anmeldefrist für die EUROPEADE relativ spät endete, mussten wir ins Blaue hinein bestellen. Kurzum: Es gab keine exakte Zahl und so orderten wir über 3000 Luftbetten. Es musste dann auch noch einmal nachbestellt werden. Bei der Lieferung kam ich schon ins Schwitzen, denn diese hing dann länger als vorge-



sehen auf dem Schiff fest. Lieferketten funktionieren nicht mehr unbedingt so wie vor Jahren einmal. Aber die Luftbetten kamen pünktlich. Momentan sind wir mit der Veräußerung der Luftbetten nach der EUROPEADE beschäftigt, es gibt viel Interesse. Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Teilnehmer und auch Helfer erwerben welche und ich bin guten Mutes, dass wir keine zurückbehalten werden.

### **Ehrenamtliche: Ohne engagierte Menschen läuft es nicht**

Als ich 2022 im Januar beim Landes-trachtenverband begann, kannte ich kaum unsere Vereine, arbeitete mich aber im Laufe des Jahres gut ein und lernte nette und aktive Menschen kennen. Ich wurde schnell aufgenommen und eingebunden. So fiel es mir im Vorfeld der EUROPEADE schließlich nicht schwer, Helfer zu finden. Diese sprachen dann noch mehr Leute an, und so vergrößerte sich die Unterstützerzahl zusehends. Helfer für das Packen der Taschen, Ordner im Stadion, Betreuer für die Bühnen. Die Gruppenbetreuer scharte Marcel Andreß um sich. Alles Ehrenamtliche!

### **Lampenfieber**

Nun rückte das große Fest immer näher und als Verantwortliche denkt man ja immer wieder darüber nach: Wird alles klappen? Ist alles vorbereitet? Na ja, man entdeckt da naturgemäß immer wieder Lücken, es ergeben sich aktuelle Änderungen. An sich war aber alles vorbereitet, ein Jahr mit Herzblut, Schweiß und Tränen lag hinter mir. Die Freude war da: Hoffentlich würde es bald die tolle EUROPEADE 2023 geben.

Selbst der Blick auf die Wettervorhersage zeigte: Sommer, Sonne und Wärme begleiten die EUROPEADE 2023.

### **Zum Abschluss Tränen in den Augen**

Was war das Schönste für mich an der EUROPEADE? Ich war direkt dabei, mit-tendrin, wohnte in meinem Hotelzimmer in Gotha. Am Puls des Festivals. Überall bunte Trachten, freundliche Menschen, permanenter Trubel mit Musik, Gesang, fremden Sprachen, Lachen. Alles lief friedlich und ohne Zwischenfälle ab.



Ganz emotional gestaltete sich für mich der Sonntag im Stadion zur Abschlussveranstaltung. Die Tänze, die unser Jürgen Schiecke von der Thüringer Trachtenjugend für die 400 Kinder eingeübt hatte, waren für alle sehr beeindruckend. Mir wurde klar: Das sind die letzten Momente eines großen, einmaligen Festes. Das werde ich so nicht noch einmal erleben. Ich war dabei, habe es mitgestaltet und dazu beigetragen, dass es funktionierte. Eine Ehre, eine Verantwortung. Knut Kreuch bedankte sich persönlich bei mir, eine Last fiel von mir ab und mir standen die Tränen in den Augen. Für mich war das ganz persönlich der emotionalste Moment des gesamten Festes. Stress und Anspannung waren auf einmal verflogen.

Nichts auf der gesamten Veranstaltung ging schief, alles lief im Großen und Ganzen ab, wie es sollte.

### **Nacharbeiten nehmen noch länger in Anspruch**

In den Monaten nach der EUROPEADE fällt immer noch viel Arbeit rund um die Veranstaltung an. Rechnungen müssen beglichen werden, Verwendungsnachweise sind zu erstellen. Schließlich gab es ja im Rahmen unserer EUROPEADE auch noch die THÜRIADE.

Die Dankeschönveranstaltung wollte vorbereitet sein. Doch Stress und Druck sind verschwunden. Ein neues Lebensgefühl.

Während der Festtage lief ich förmlich wie auf Autopilot. Es waren lange, anstrengende und in erster Linie schöne Tage. Antrieb war, die Freude der Teilnehmer und Besucher zu sehen. Es spornte an, als Ansprechpartner weiter zu helfen. Mein Schrittmesser bescheinigte mir 25000 Schritte am Tag. Beachtlich!

### **Ohne Herzblut geht es nicht**

Im Fazit muss ich sagen, ich war sehr froh über die Unterstützung der Ehrenamtler in unseren Vereinen, ohne diese wäre die ganze EUROPEADE nicht möglich gewesen.

Für mich selbst kann ich unterstreichen: Die Arbeit beim Thüringer Landestrachtenverband stellt keinen normalen Bürojob dar. Herzblut gehört unbedingt dazu.“

# Der perfekte europäische Gedanke

## Menschen aus den Regionen für die Regionen



*Ralph-Uwe Heinze ist in Gotha gut bekannt, als Herold, Stadtführer, er spielt viele Rollen und bringt seine Figuren gekonnt zum Publikum. Als Moderator ist er gefragt und führte zum wiederholten Male durch das Bühnenprogramm zur EUROPEADE.*

### Eine Menge Stimmung vor Ort

„Vor zehn Jahren war ich am Hauptmarkt, diesmal moderierte ich zur EUROPEADE 2023 die Bühne am Oberen Hauptmarkt. Es war genau die große und gleiche wunderbare Stimmung wie 2013, Nein. Ein Stück toller, ein wenig großartiger! Das trifft es. Jeden Tag waren die Menschen sehr ausgelassen und es freute mich, viele junge Leute zu sehen. Ich hatte sogar den Eindruck, diesmal waren es mehr junge Leute. Die spanische Jugendblaskapelle musizierte täglich bis früh um vier auf dem Buttermarkt. Unglaublich, das brachte Gothaer Nächte mit Stimmung. Beindruckt haben mich ebenfalls die zahlreichen Jugendgruppen aus dem Baltikum, deren Aufführungen wirklich großes Kino waren.“

### Wie aus einem Rembrandtgemälde

Am Freitag hatte ich drei ganz große Höhepunkte auf der Bühne. Das Musikkonzert, das Jugendprogramm und das Chorkonzert erzeugten Gänsehaut. Sie berührten mich richtig, es war voll wie zum Gotthardusfest. Ergreifend, fröhlich – so wür-

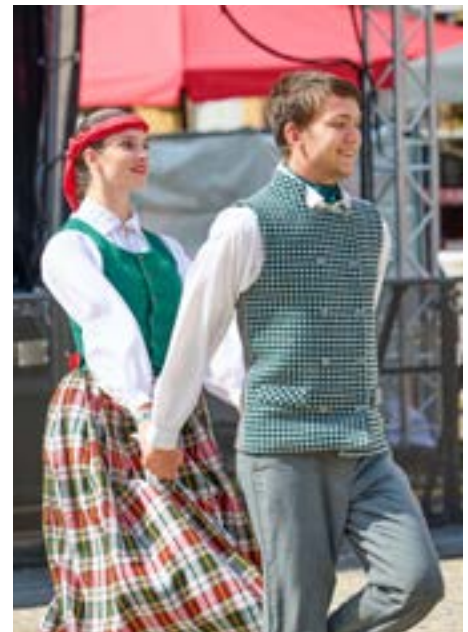
de ich die Stimmung bezeichnen, die rüberkam. Alle Gefühle gaben sich ein Stelldichein. Bei den Musikkonzerten schwamm ich förmlich in den Tönen. Großartig für mich war die Vielzahl der Volksinstrumente, ich bin ein großer Freund davon. Die zahlreichen Arten von Sackpfeifen erfreuten mein Herz, die bretonischen Dudelsäcke waren nur faszinierend. Dann diese besondere Art der Zithern, die die Litauer spielten. Eine Gruppe aus der Bretagne kam daher, als wäre sie gerade aus einem Rembrandtgemälde entstieg. Faszination pur. Dann natürlich die baltischen Freunde in ihren farbenfrohen Gewändern. Alle Besucher der EUROPEADE schauten fasziniert.

### Lebendiges Europa der Regionen

Als Gothaer, der viele Einheimische kennt, kann ich sogar bestätigen, dass Menschen fasziniert waren, die sich sonst weder für Volksmusik oder Folklore interessieren. Es war ein fröhliches, buntes, lautes Fest für alle bei einem super Wetter. Besonders wichtig für mich: Unsere EUROPEADE zeigt den perfekten europäischen Gedanken. Und sie zeigt ihn weiter, den die nächste wird ja bereits im italienischen Nuoro vorbereitet. Nationalstaaten spielen im Rahmen der EUROPEADE keine Rolle, es sind die Regionen, um die es geht. Trachten, Brauchtum und Tänze gehören zu den verschiedenen Landstrichen. Sie sind in der Region fest verwachsen, wie die Gruppen, die zur EUROPEADE in Gotha kamen. Das ist die Kultur, die wir leben wollen. Das ist der europäische Gedanke. So kann Europa funktionieren. Und vielleicht gibt es bald einmal für die EUROPEADE von der EU eine Förderung. Ich hoffe, die EUROPEADE kann wieder jährlich stattfinden und es finden sich neue Ausrichter. Ein Dank schon einmal an die Städte, die das wollen.

Ich bedanke mich schon mal, dass ich hier moderieren durfte. Es war anstrengend, aber schön und unvergesslich.

Die Karte, auf der ich die Heimaterde aller Gruppen der EUROPEADE angepinnt habe, habe ich dem Thüringer Landestrachtenverband übergeben, der das Festival ausrichtete.“





# Krönung: Internationales Tanzen

## Jürgen Schiecke aus Brotterode leitete die Nationen an



*Jürgen Schiecke ist Tanzleiter der Brotteröder und der Thüringer Trachtenjugend. Zur EUROPEADE 2023 meisterte er ganz besondere Herausforderungen. Zufriedenungen und voller Pläne für die Zukunft blickt er auf die EUROPEADE zurück.*

### Tanzenthusiast begeistert Menschen aller Altersklassen

„Das Tanzen liegt mir ja, das weiß jeder im Thüringer Landestrachtenverband. Als leidenschaftlicher Tänzer kann ich meine Beine kaum stillhalten. Viele kennen meine besondere Liebe, den Line Dance. Seit vielen Jahren leite ich die Trachtentanzgruppen in Brotterode, mit besonderer Leidenschaft die Kinder. Seit mehreren Jahren übe ich mit den Kindern und Jugendlichen der Thüringer Trachtenjugend gemeinsame Tänze ein, die Premiere hatten wir 2021 zur THÜRIADE auf der Bundesgartenschau in Erfurt. Seitdem geht es immer weiter und schon 2021 war klar, zur geplanten EUROPEADE in Gotha sollte es da einen weiteren gemeinsamen Auftritt geben.

In der Landestanzgruppe des Thüringer Landestrachtenverbandes bin ich sowie so eingebunden, und dann stand da auf einmal die Aufgabe vor mir, dass unser Landesverband zur EUROPEADE und in deren Vorbereitung einen internationalen Workshop ausrichten möchte. International gemeinsam tanzen und damit der EUROPEADE gewissermaßen das i-Tüpfelchen aufsetzen. Tanzen und Musik, das sind die Art von Verständigung, die stets funktioniert. Ich sagte sofort zu, den Workshop zu machen.



### 500 Kinder international vorbereitet

Mit über 500 Kindern, auch bereits im Dialog mit den potentiellen Teilnehmergruppen der EUROPEADE 2023, haben wir eine europäische Tanzfolge vorbereitet. 23 Nationen wurden in die Vorbereitungen eingebunden, unsere Thüringer Kinder und Jugendlichen hier im Freistaat, in die anderen Länder ging es digital, per Video und Beschreibungen der Tänze in den jeweiligen Sprachen. Das war ein gutes Stück Arbeit, so etwas hatte ich bis dahin noch nie gemacht. Ich war schon ziemlich gespannt, wie sich die Sache entwickeln würde. Das ist ja etwas ganz anderes, als mit der eigenen Gruppe oder der Thüringer Trachtenjugend zu tanzen. Na, nun als Ruheständler findet man tatsächlich Zeit und Kraft zu diesen Dingen.

Für die Thüringer Kinder und Jugendlichen begannen die Vorbereitungen bereits zur Osterferienaktion 2022 in Friedrichroda. Es konnten durch das herrliche Wetter viel erreicht werden, es waren umfangreiche Workshops im Außenbereich des Pfadfinderheims Kühles Tal möglich. Dadurch gab es keine Platzprobleme, alle waren sehr motiviert.

Im Anschluss wurden im Jahresverlauf verschiedene größere und kleinere Aktionen, Workshops und Zusammenkünfte bei den Gruppen vor Ort organisiert. So entfallen Fahrwege, die Verbandsleute vor Ort sind in die Vorbereitungen eingebunden und die Bereitschaft zur Teilnahme ist hoch. Ein Mangel bei der ganzen Sache besteht allerdings darin, dass bei der Thüringer Trachtenjugend ja das lebendige Musikspiel leider total in den Kinderschuhen steckt. Aber hierzu konnten 2022 einige Fortschritte erreicht werden, die hoffentlich in den nächsten Jahren Früchte tragen. Gerade in diesem Bereich machen uns andere europäische Nationen viel vor. Das ist ein Ansporn für uns!

### Bei der Vorbereitung im lebendigen Dialog

In den anderen Nationen, in die die Videos gingen, waren die Tänzerinnen und Tänzer ebenfalls interessiert beschäftigt. Sie wussten, worum es geht, das zeigten die Rückfragen ganz deutlich. Das eine oder andere Tanzdetail wurde korrigiert. Richtig und gut so. Man wächst mit der gemeinsamen Sache zusammen. 23



Nationen wussten, worum es geht. Die gemeinsame Aufführung der Tänze sollte das größte Highlight zur EUROPEADE überhaupt werden. Die Musik lieferte die Gruppe „Kantholz“, Hopser, Tip, Quadrille und Tampet standen auf dem Programm. Damit wählte ich einfache Tänze aus, von denen ich dachte, sie sind nicht so schwer umzusetzen. Das traf ja dann zu. Ungarn, Franzosen, Tschechen, Polen, Letten, Esten, Litauer und viele andere Landesvertreter gestalteten dann das Tanzen zur Abschlussfeier im Sonntag im Stadion. Es kam sehr gut bei den Zuschauern an, alles wurde so umgesetzt, wie ich es mir vorgestellt hatte. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und eigentlich sah alles perfekt aus. Bravo! Unsere Zusammenarbeit international hatte ein tolles Ergebnis. Jetzt sind unsere Tänze international und von allen Seiten gab es viel Lob. Genauso wie für die THÜRIADE zur Eröffnung

der EUROPEADE. Da hat unsere Thüringer Trachtenjugend das gezeigt, was wir gemeinsam erarbeitet haben, vor einigen Jahren so noch undenkbar. Es ist ja so, dass wir die Tanzelemente erarbeiten und im Prinzip jede Gruppe den Tanz in ihrem Kreis tanzen kann, aber alles gut kombinierbar ist. Ein schönes Bild auf dem Oberen Hauptmarkt.

### Mit Augen und Ohren stiebitzt

Persönlich und außerhalb meiner Verantwortung als Tanzleiter war ich täglich aus eigenem Interesse lange in Gotha, um mir möglichst viele Anregungen bei den Gruppen der EUROPEADE zu holen, sehen, wie sie tanzen. Viele Tänze habe ich gefilmt und werde die Anregungen weiterverarbeiten. So wird sich das eine oder andere Stück EUROPEADE 2023 in der Thüringer Trachtenjugend und beim Thüringer Landstrachtenverband wiederfinden. Nachwirkung garantiert!“

## Neu bei den Trachten, erfahren in der EUROPEADE Katharina Neumann wurde sofort voll eingebunden



*Katharina Neumann ist seit Frühjahr 2023 die Projektmanagerin der Thüringer Trachtenjugend und arbeitet eng mit Maria Marr von der Geschäftsstelle zusammen. In dieser Funktion war sie zur EUROPEADE 2023 eingesetzt und brachte eine Menge Erfahrung von der EUROPEADE 2013 in Gotha mit.*

**Du warst ja schon 2013 bei der EUROPEADE aktiv. Wie sind Deine Erinnerungen an damals?**

„Ich muss dazu sagen, damals war die Grundkonstellation meiner Tätigkeit eine andere. Ich arbeitete beim Sponsoringpartner Oettinger und dieser hatte das komplette Marktwesen übernommen. Das heißt, er trug dazu noch eine große Bühne mit Bespielung und Kosten. In diesem Bereich war ich tätig und unterstützte die Projektverantwortlichen. Da habe ich damals für das Verkehrskonzept zugearbeitet, war im Bereich Logistik, Verkehr, Sicherheit tätig. Diese Erfahrungen haben mir jetzt viel geholfen.“

Dann war es ja auch so, dass auch zehn Jahre nach der EUROPEADE 2013 einige Ansprechpartner in Gotha die gleichen waren. Ich kannte also viele schon, was einen Vorteil darstellte. Meine engste Partnerin bei der EUROPEADE 2023 war Maria Marr, unsere Geschäftsstellenleiterin des Thüringer

Landestrachtenverbandes e.V. . Wir haben sofort ausgezeichnet zusammengearbeitet. Insgesamt muss ich feststellen, da ich ja den Vergleich zu 2013 habe, dass viel mehr Verantwortlichkeiten bei uns im Thüringer Landestrachtenverband lagen. Maria hatte den großen Hut auf und wir waren praktisch die Schnittstelle für Alles und Jeden beim Fest. Wir hielten den Kontakt zu den Vereinen und Gruppen, Maria band die Vereine ein, da sie ja schon länger beim Landestrachtenverband tätig war. Ansonsten kamen uns als Team meine Erfahrungswerte von 2013 zugute, ich wusste schon, was da auf uns zukommt bzw. in welche Prozesse wir uns einbinden mussten. Ich konnte dazu noch auf meinen zahlreichen Erfahrungen aus vorherigen Tätigkeiten aufbauen, z.B. beim Gotthardusfest. Die Netzwerke waren wie gesagt noch ziemlich ähnlich, das brachte uns Vorteile.“

**Du hast ja bei der Trachtenjugend erst am 1. April begonnen. Und gleich EUROPEADE. Wie war das für Dich?**

„Ich kam gerade aus der Elternzeit und da kam es mir vor, wie ein Schub ins kalte Wasser. Von 0 auf 150! Nun, es gab ja dank Computer die Möglichkeit, vieles von daheim aus zu organisieren. Das sind die Vorteile der digitalen Welt, obwohl mir das Persönliche immer näher liegt. Eine Großveranstaltung mitorganisieren bei drei kleinen Kindern daheim: Das war sicherlich nur so möglich. So war es gut, dass sich digital viele Dinge am Abend und am Wochenende erledigen ließen, wenn die Kinder im Bett waren oder mein Mann sich um sie kümmern konnte. Ich konnte im Rahmen der EUROPEADE schon den Vorstand des Thüringer Landestrachtenverbandes und der Trachtenjugend kennenlernen, einige Kinder- und Jugendgruppen mit ihren Leitern, z.B. Marko von den Schumlachern. Das ist ja eine sehr aktive Gruppe. Und natürlich Juliane von der Deutschen Trachtenjugend, die Maria bei den Veranstaltungen unterstützte. Die Thüringer Trachtenjugend ist ja in der Deutschen Trachtenjugend engagiert. Alle mal gesehen, gesprochen, kennengelernt. Ich bin auf die weitere gemeinsame Arbeit gespannt.“



**Wie waren Deine Aufgabenbereiche bei der EUROPEADE?**

„Neben der umfangreichen Tätigkeit mit den Kindern und Jugendlichen war ich bei der Organisationszentrale und der Veranstaltungsleitung eingesetzt. Das war eine Arbeit im Hintergrund, aber unbedingt nötig, um das Festgeschehen, vor allem auch im Kinder- und Jugendbereich, zu ermöglichen. Da ging es um Unterkünfte, Nachbestellungen, Sanitätswesen, Security und andere Dinge, die man nicht so sieht, aber ohne die eine solche Sache nicht funktioniert. Beim Umzug bin ich dann vorneweg gelaufen, damit das Tempo gleich bleibt und keine großen Lücken entstehen.“

**Was hat Dir während der Europeadetage am besten gefallen?**

„Das Flair, welches die EUROPEADE durch die Gruppen erhielt. Die verschiedenen Trachten und den Stolz und das Selbstbewusstsein, mit denen besonders die anderen europäischen Nationen ihre Trachten tragen und das Brauchtum zeigen. Mir scheint, bei uns in Deutschland haftet den Trachten und ihren Trägern doch ein gewisses altbackenes Image an, auch langweilig. Andere Nationen leben diesen Teil ihrer Geschichte und der Gegenwart ganz anders, sie geben ihr Land mit



Stolz wieder. Das zeigt die Vielfalt der EUROPEADE in Gotha. Vor allem bleibt mir die Freude aller in Erinnerung, Tänze und Trachten zu zeigen und Freude zu verbreiten. Die Freude, es anderen zu zeigen. In der Thüringer Trachtenjugend kommt das mit den von Jürgen eingeübten Tänzen doch schon ganz schön rüber. Wir brauchen uns damit als Thüringer Trachtenjugend nicht zu verstecken. Die THÜRIADE des Thüringer Landstrachtenverbandes e.V. zur Eröffnung zeigte das ebenfalls. Ein Bravo allen Tänzern! Ihr wart prima!“

**Denkst Du, die Tätigkeit im Rahmen der EUROPEADE legte eine gute Grundlage für Deine weitere Tätigkeit?**

„Sie war bereits zu Beginn ein i-Tüpfelchen für mich. Natürlich gibt es so eine Veranstaltung nicht jedes Jahr, sonst würde man ja auch zu anderen Dingen kaum noch kommen. Sie war hilfreich, auf zukünftige Aufgaben in meiner Tätigkeit vorzubereiten: Kinder- und Jugendtrachtenfeste, Landstrachtenfeste, Treffen. Die Herangehensweise bei verschiedenen Sachen gestaltet sich da ja vom Prinzip und der Abfolge her ziemlich gleich.“

Bei allem Schönen war die EUROPEADE ja doch für mich ziemlich kräftezehrend. Das muss man schon sagen. Insgesamt aber eine sehr schöne Sache, bei der alle Beteiligten, vor allem im Verantwortungsbereich, auf einer freundschaftlich-kollegialen Ebene zusammenspielten. Das ist eine positive Botschaft, die ich mir für das weitere Zusammenspiel wünsche.“



# EUROPA gespürt, Kontakte geknüpft

## Alle rückten näher zusammen und das soll so bleiben

*Martina Scharf (Bildmitte) von der Dachberggemeinde Ernstroda e.V. war an allen Tagen der EUROPEADE dabei und hat für sich und ihren Verein viel Potential gewinnen können. Mit anderen Mitgliedern ihrer Gruppe hatte sie viele tolle Momente in Gotha. Sie erlebte die EUROPEADE als wertvollen Baustein der Vereinsentwicklung.*



### Viel Zukunft für den Verein

„Die EUROPEADE war für uns als Verein ein echter Meilenstein auf dem Weg nach vorn. Die Erarbeitung der Tänze für die THÜRIADE am Mittwoch brachte uns viel Neues, wir haben mitgetanzt in Gotha. Selbstverständlich! Ein unvergesslicher Sommerabend. Am Donnerstag waren wir als Ordner im Stadion dabei und haben uns darum gekümmert, dass die gesperrten Bereiche nicht besetzt wurden. Da war einiges zu tun, aber das Feuerwerk wurde dann für alle zum krönenden Höhepunkt.

Die Bühne an der Wasserkunst lag dann ab Freitag in unserer Verantwortung. Die Gruppen kamen und meldeten sich. Obwohl ja die EUROPEADE immer als Festival mit Livemusik ausgeschrieben wird, war es natürlich nicht so. Nicht jede Gruppe konnte handgemachte Musik mitbringen. Wir Thüringer kennen ja das Problem und müssen ja selbst sehr oft zur Konserve greifen. Na ja, es gab einige Probleme mit dem Lautsprecher, der erst mal nicht so funktionierte, wie es sein sollte. Dazu gab es kein Mikrofon. Wir konnten beobachten: Die Hälfte der Gruppen verfügte über eigene handgemachte

Musik, die anderen nur über Stick oder Handy zur Beschallung. Irgendwie haben wir gemeinsam mit einem Dudelsackspieler aus Wechmar die Technik zum Laufen gebracht. Wir hatten Spaß, haben bei den Darbietungen der Gruppen mitgesungen mitgetanzt. Dabei waren die Gruppen so unterschiedlich wie Menschen halt so sind. Manche waren distanziert, alle sehr freundlich und entgegenkommend, andere wiederum sehr offen und kontaktfreudig.

### Europa pur erlebt, Kontakte geknüpft

Beim Umzug am Sonntag liefen wir mit den vielen Gruppen der europäischen Nationen durch Gotha. Europa auf den Straßen der Residenzstadt. Sonst wird immer so von Europa geredet. Bei der EUROPEADE konnten wir Europa spüren! Die ganze Atmosphäre, dieses Feeling, das Miteinander der Gruppen, der Menschen. Alle rückten näher zusammen. So möchte ich vor allem das Fazit für unsere Gemeinschaft im Thüringer Landestrachtenverband formulieren. War man vorher eher für sich, rückten wir alle noch näher zusammen. Jetzt ist es anders. Du rufst Bettina aus Tabarz an, du rufst Jürgen von den Brotterödern an.

Sie kennen dich und können dir weiterhelfen. Das ist für uns jetzt anders und neu und darf gern so bleiben. Wir lernen viel voneinander, profitieren alle.

### Unbedingt weitermachen

Den Schwung und die Kontakte von der EUROPEADE müssen wir uns hier im Thüringer Landestrachtenverband unbedingt am Leben erhalten. Es muss zwei- bis dreimal im Jahr eine Veranstaltung geben, zu der wir uns richtig aktiv treffen und gemeinsam was machen. Das gemeinsame Tanzen in Vorbereitung der EUROPEADE war ein Segen. Das muss weitergehen. Da wir hier in unserer Gruppe relativ wenig Aktive sind, wird es immer schwierig, zu Auftritten eine gute Zahl Tänzer zusammenzubekommen. Da passt es doch, wenn viele andere Gruppen ebenfalls über das Tanzrepertoire verfügen und bei Veranstaltungen problemlos ergänzt werden kann. Grade zu unseren eigenen Festen werden wir für die Zukunft wieder mehr Gruppen einladen und ein wirklich gemeinsames Programm machen. Es hat ja wunderbar funktioniert. Wie auch die gesamte EUROPEADE, um das noch einmal zu sagen. Super organisiert. Dankeschön und Bravo. Kleine Dinge, die passieren bei so einem Fest immer mal. Das ist völlig normal und gehört dazu. Danke, dass es die EUROPEADE 2023 in Gotha gab! Danke, dass wir mitmachen konnten!“



*Mit der eigenen Blasmusik sind die Schumlacher (oben) aus dem sonnigen Süden des Freistaates Thüringen seit vielen Jahren eine reise- und auftrittsfreudige Gruppe, die in Deutschland und der Welt herumkommt und schon bei zahlreichen Europeaden mitgewirkt hat. Sie verstehen es, ausgelassen bis in die Nacht zu feiern und am nächsten Morgen wieder topfit zu sein. Ihre Kirmes ist legendär!“*



# Eindrucksvoller Gottesdienst faszinierte

Der Freiluftgottesdienst auf dem Oberen Hauptmarkt berührte und gab viel Hoffnung für das kommende Zeitgeschehen



# Zahlreiche Thüringer im Festumzug dabei

Heimische Trachtengruppen führten die EUROPEADE-PARADE an





### Bleibende Bilder und das Flair der EUROPEADE

Der eindrucksvolle Film zum Ereignis kann über den nebenstehenden QR-Code abgerufen werden.



# Wir sagen Danke!

Unseren Partnern:

Unseren Förderern:



Stadt Waltershausen



WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
GOTHA e.G.



Weiterhin danken wir:

Unseren Spendern sowie hunderten Botschafterinnen und Botschaftern.

## 59. EUROPEADE 2024

### Übergabe der Fahne an das italienische Nuoro



Nach der 57. EUROPEADE in Klaipeda mit 1500 Teilnehmern ist die 58. EUROPEADE in Gotha mit 4500 Teilnehmern Geschichte. Leider konnte Kielce die EUROPEADE 2024 nicht ausrichten, und so wurde eine neue Stadt gesucht. Intensive Gespräche fanden statt und so konnte am 16. Juli 2023 im Gothaer Volksparkstadion die Fahne der EUROPEADE an das italienische Nuoro weitergegeben werden. Seit dem 28. August 2023 steht das Datum fest: Die 59. EUROPEADE findet vom 24. bis zum 28. Juli 2024 statt, vorbehaltlich der Absichts-

erklärung der Gremien von Nuoro. Der Vertrag soll Mitte November 2023 unterzeichnet werden. Der Thüringer Landestrachtenverband e.V. und die Residenzstadt Gotha wünschen viel Erfolg bei der nächsten EUROPEADE und freuen sich schon auf das große Ereignis.

*Die Interviews führte Dirk Koch.*

#### Fotonachweis:

*Alle Bilder dieser Ausgabe von Uwe-Jens Igel, Gotha. Ausnahmen: Gruppenbild Seite 8 oben: Dirk Koch. Porträt Seite 18 oben: Katharina Neumann. Bilder Seite 14 oben: Ralph-Uwe Heinze.*

## In eigener Sache

### Eure Trachtenzeitung

Die EUROPEADE 2023 war das Ereignis des Jahres für unseren Verband. Deshalb haben wir uns entschlossen, das umfangreiche Material in dieser Sonderausgabe unserer Trachtenzeitung zu verarbeiten. Unsere Mitglieder und Vereine waren umfassend in die EUROPEADE eingebunden, dafür noch einmal herzlichen Dank! Das zeigt, welche große Familie unser Thüringer Landestrachtenverband doch ist.

Die anderen Beiträge, die Ihr eingesendet habt, werden selbstverständlich in der nächsten Ausgabe enthalten sein.

*Euer Redaktionsteam*

**Ebenfalls freuen wir uns über viele Beiträge und Fotos für unsere Internetseite!**

**Einsendungen für Internetseite und Zeitung an:**

[info@thueringer-trachtenverband.de](mailto:info@thueringer-trachtenverband.de)

## Vorschau Termine

21.10.2023	Landesversammlung
03.11.2023	Tag des Thüringer Brauchs in Ruhla zum Thema Mundart
24. - 27.03.2024	Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend in Gräfenroda zum Thema Mittelalter und Hexen
07. - 09.06.2024	Deutsches Trachtenfest in Wangen im Allgäu
15. - 16.06.2024	Thüringer Landestrachtenfest in Mühlhausen
2025	Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest

*Änderungen vorbehalten*

### Impressum

Herausgeber: Thüringer Landestrachtenverband e.V.  
Hohenkirchenstraße 13  
99869 Drei Gleichen, OT Wechmar

Erscheinung: mehrmals jährlich  
Redaktion: Knut Kreuch, Landesvorsitzender  
Maria Marr, Geschäftstellenleitung  
Dirk Koch, Landesjugendleiter

Telefon: 036256/86560  
Telefax: 036256/22658  
Internet: [www.thueringer-trachtenverband.de](http://www.thueringer-trachtenverband.de)  
E-Mail: [info@thueringer-trachtenverband.de](mailto:info@thueringer-trachtenverband.de)

Die Thüringer Trachtenzeitung  
wird gefördert vom



**Newsletteranmeldung unter:**

